

## I plus – qualifiziert in Arbeit®

Ein Programm für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können.

**Dauer:** 12 Monate

**Beginn:** mehrmals im Jahr

Genauere Termine entnehmen Sie unserer Website: [www.bfw-hamburg.de](http://www.bfw-hamburg.de)

### Wir beantworten gern Ihre Fragen!

**Jonas Jacobsgaard**

Tel. 040 64581-1377

[jonas.jacobsgaard@bfw-hamburg.de](mailto:jonas.jacobsgaard@bfw-hamburg.de)

**Waltraud Schürmeyer**

Tel. 040 64581-1795

[waltraud.schuermeyer@bfw-hamburg.de](mailto:waltraud.schuermeyer@bfw-hamburg.de)

### InfoDienstag im BFW Hamburg

Jeden Dienstag um 15.30 Uhr können Sie sich unverbindlich beraten lassen. Genaue Termine finden Sie unter: [www.bfw-hamburg.de](http://www.bfw-hamburg.de)

## Anfahrtsbeschreibung

### BFW Berufsförderungswerk Hamburg GmbH

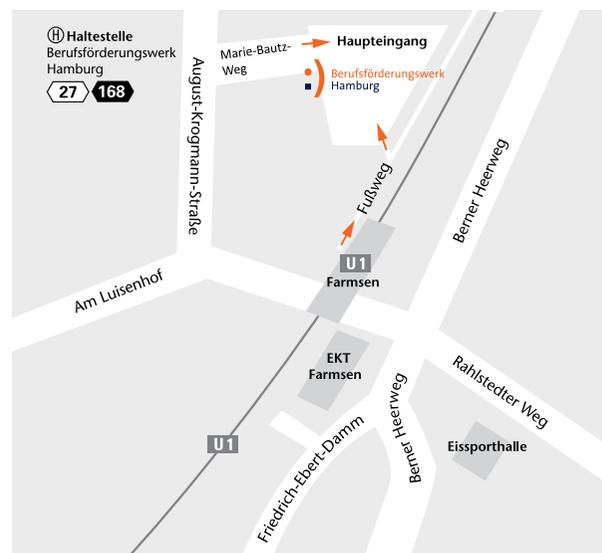
Marie-Bautz-Weg 13

22159 Hamburg

Tel. 040 64581-0

[info@bfw-hamburg.de](mailto:info@bfw-hamburg.de)

[www.bfw-hamburg.de](http://www.bfw-hamburg.de)



Vom Hamburger Hauptbahnhof mit der U-Bahn (U1) bis Station „Farmsen“ und dann 5 bis 10 Minuten Fußweg zum Marie-Bautz-Weg 13

## I plus – qualifiziert in Arbeit®

Individuelle Qualifizierung und  
Einarbeitung im Betrieb



Wieder-  
einstieg durch  
Qualifizierung



## Mit I plus zurück in Arbeit

Mit dem Programm I plus unterstützen wir Sie auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Wir bauen auf Ihre bisherige Berufstätigkeit auf und berücksichtigen Ihre derzeitige gesundheitliche Situation. Wir bleiben bis zum Abschluss eines Arbeitsvertrags an Ihrer Seite.

In einem vorgeschalteten Beratungsgespräch entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen einen konkreten Qualifizierungs- und Integrationsplan für Ihre zukünftige Berufstätigkeit.

### Dabei sind folgende Fragen wichtig:

- Welche Fähigkeiten und Kompetenzen bringen Sie mit?
- In welchem Bereich könnte Ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld liegen?
- Was müssen Sie noch lernen, um Ihr Ziel zu erreichen?

*Die Gesundheitsspezialisten  
für berufliche Rehabilitation  
und Integration.*

## Neue Berufsperspektive

Sie entwickeln mit Hilfe von I plus eine neue Berufsperspektive. Einige Beispiele für gelungene Entwicklungsschritte:

- Vom Handwerk mit Führerschein zur Haustechnik
- Vom Einzelhandel zur Büroassistentin
- Vom LKW-Fahrer mit Kommunikationstalent zum Disponenten
- Aus der Altenpflege zur Verwaltung in Pflegeeinrichtungen
- Vom kaufmännischen Talent mit Zahlenverständnis zur Buchhaltung
- Vom Handwerk mit Kundenorientierung zur Auftragsbearbeitung

## Orientierungswoche

In einer Gruppe mit anderen Teilnehmenden starten Sie in die erste Woche. Gemeinsam lernen Sie unsere Arbeitsweise, unser Haus und den Ablauf von I plus kennen. Dabei legen wir individuelle Unterstützungsleistungen fest, die für Ihren Weg in Arbeit wichtig sind.

## Individuelle Integration

### Qualifizierung

- Feststellung Ihrer Kenntnisse und Kompetenzen, Erarbeitung eines Qualifizierungsplanes für die spätere Berufstätigkeit
- Qualifizierung durch arbeitsplatznahe, tätigkeitsbezogene und praxisorientierte Module
- Training von Handlungskompetenzen für den Arbeitsplatz sowie Arbeitsalltag

### Arbeitsplatzsuche

- Entwicklung einer Bewerbungsstrategie
- Erweiterung der Bewerbungskompetenzen
- Unterstützung bei der Erstellung von passgenauen Bewerbungsunterlagen
- Training von Vorstellungsgesprächen

### Gesundheitsförderung

- Stabilisierung und Förderung der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit durch Reha-Sport
- Individuelle Unterstützung durch Coaching sowie psychologische und medizinische Beratung

### Erfolgreiche Vermittlung

- Begleitung durch einen Integrationscoach bei der Arbeitsplatzsuche und bei der Einarbeitung in einem Betrieb
- Unterstützung beim Abschluss des Arbeitsvertrages, z. B. Beratung des Arbeitgebers bei behinderungsbedingten Arbeitsplatzanpassungen

**Wir freuen uns auf Sie!**